

Presseinformation

Wasserstofftankstelle in Husum pünktlich zur HUSUM Wind eröffnet.

Nordfriesland zeigt der Welt seine Innovationskraft für die Energiewende.

Reußenköge, 13. September 2021

Einen Tag vor Eröffnung der Leitmesse HUSUM Wind geht die zweite Wasserstofftankstelle in Nordfriesland in Betrieb. Das beweist, dass Innovation und Energiewende in Nordfriesland nicht auf das Messegelände begrenzt sind. Im rund 40 Kilometer nördlich gelegenen Niebüll können Busse und PKW bereits seit dem 26. August grünen Wasserstoff tanken. Beide Tankstellen gehören zum Verbundprojekt eFarm, das als erstes in Deutschland vormachte, wie sich Windenergie und Wasserstoff zu einem regionalen Energiesystem verbinden lassen.

Die offizielle Eröffnung der Tankstelle fand am heutigen Montag statt. „Ich bin allen Beteiligten dankbar, insbesondere GP JOULE, aber auch den anderen Unternehmen aus der Region, die dieses großartige Projekt unterstützen“, sagt Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther. Er übermittelte seine Glückwünsche in einer Videobotschaft und bedauerte darin sehr, nicht dabei sein zu können. Zugleich lobte er den Vorbildcharakter des Projektes: „Wir wollen genau das der Welt demonstrieren: dass man vor Ort Wasserstoff aus Energie gewinnen kann, die zu 100 Prozent regenerativ ist. Sie beweisen das alle miteinander und das ist wirklich etwas Großartiges, auf das man in Schleswig-Holstein zurecht stolz sein darf.“ André Steinau, Geschäftsführer der Projektgesellschaft eFarming GmbH & Co. KG, der die versammelten Gäste in Husum begrüßte, erklärt: „Nordfriesland ist der erste Landkreis mit einer praktisch flächendeckenden Infrastruktur für die Wasserstoffmobilität. Rund 35.000 Menschen in Niebüll und Husum haben eine Wasserstofftankstelle in ihrer direkten Nähe. Und alle anderen im Kreisgebiet können innerhalb von 40 Kilometern Wasserstoff tanken.“

Die neue Husumer Wasserstoff-Tankstelle steht auf dem Gelände der team energie GmbH & Co. KG, eines der an der Projektgesellschaft eFarming GmbH & Co. KG beteiligten regionalen Unternehmen. „Um als mittelständischer Energiehändler weiter zu wachsen, entwickeln wir uns stetig weiter. Wir sind im Norden verwurzelt und freuen uns deshalb umso mehr, unseren Kunden dieses zukunftsfähige Angebot aus der Region machen zu können“ sagt Dirk Albertsen, Geschäftsführer von team energie. „Wir setzen auf Technologieoffenheit und ein vielfältiges Angebot, das den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht wird. Deshalb investieren wir in neue und innovative Energieformen - wie zum Beispiel Wasserstoff“, ergänzt sein Kollege Volker Behn, ebenfalls Geschäftsführer von team energie.

Interessierte haben vom 14. bis 17. September zweimal täglich die Gelegenheit, in einer geführten Exkursion mit dem Wasserstoffbus eine der Wasserstoffproduktionsanlagen und die Husumer Tankstelle zu besichtigen. Dafür ist kein Messticket erforderlich, sondern lediglich eine Anmeldung unter <https://www.gp-joule.de/exkursion-husum-wind>.

Nordfriesland ist in der Energiewende immer einen Schritt voraus

Dass sich die 25.000-Einwohner-Stadt Husum über Jahrzehnte hinweg als Messestandort einer internationalen Wachstumsbranche gehalten hat, liegt daran, dass die Windenergie in der Region verwurzelt und gewachsen ist. An diese Tradition knüpfen Unternehmen und Politik nun an. Grüner Wasserstoff aus Windenergie ist das Kernthema der diesjährigen Husum Wind. Das regionale Verbundprojekt eFarm zeigt derweil, wie all das, was auf der Messe und den Foren diskutiert wird, heute schon funktioniert.

Windparks im Norden Schleswig-Holsteins liefern den Strom für die Elektrolyseure. Der Wasserstoff kann in Husum und Niebüll von LKW und privaten PKW getankt werden. Auch zwei projekteigene Brennstoffzellenbusse werden hier jeden Morgen betankt. Sie sind bereits seit Mai im Linienverkehr der DB-Tochter Autokraft im gesamten Kreisgebiet im Einsatz. Insgesamt 20 Gesellschafter sind an dem Projekt beteiligt. „Mit der Eröffnung dieser Wasserstofftankstelle zeigt Nordfriesland erneut, dass die Energiewende hier vor Ort gelebt wird – auch dank Unternehmen wie GP JOULE und der eFarming GmbH & Co. KG. Grüner Wasserstoff – mehr nachhaltige Mobilität geht im Moment nicht“, lobt Husums Bürgermeister Uwe Schmitz.

Ove Petersen, Mitgründer und CEO des Initiators GP JOULE, sieht die Vorreiterrolle des Projektes eFarm auch in der Akzeptanz der Bevölkerung: „Mit Wasserstoff als Energieträger haben wir nun die Möglichkeit, Bürgerinnen und Bürger direkt mit der regenerativen Energie aus Wind- und Sonnenkraft aus ihrer Region zu beliefern.“

eFarm - ein ausgezeichnetes Beispiel für regionale Wasserstoffwirtschaft

Das Wasserstoff-Verbundprojekt eFarm ist derzeit das größte Wasserstoffmobilitätsprojekt Deutschlands. Es erhielt im September 2020 den German Renewables Award, da es regionale erneuerbare Energieerzeugung und lokalen Verbrauch verbindet. Diese Auszeichnung verleiht das Cluster Erneuerbare Energien Hamburg für herausragende Innovationen und persönliches Engagement für die Erneuerbaren Energien. Das Projekt eFarm wurde 2017 von GP JOULE initiiert. 20 regionale Gesellschafter engagieren sich darin, darunter Bürgerwind- und Solarparks sowie Stadtwerke. Gefördert wurde eFarm unter anderem vom Bundesverkehrsministerium.

Bilder



Eröffneten gemeinsam die eFarm-Tankstelle in Husum: Ove Petersen (GP JOULE), Landrat Florian Lorenzen, eFarming-Geschäftsführer André Steinau, Husums Bürgermeister Uwe Schmitz und der Geschäftsführer der Team Energie Volker Behn (v.l.n.r.).

Bildrechte: GP JOULE, zur honorarfreien Verwendung im Zusammenhang mit der Berichterstattung über das Wasserstoffprojekt eFarm.

Über GP JOULE

2009 mit der Überzeugung gegründet, dass 100 Prozent erneuerbare Energieversorgung machbar ist, ist GP JOULE heute ein System-Anbieter für integrierte Energielösungen aus Sonne, Wind und Biomasse sowie ein Partner auf Versorgungsebene für Strom, Wärme, Wasserstoff sowie Elektromobilität. GP JOULE ist somit ein Pionierunternehmen der Sektorenkopplung. Für die mittelständische Unternehmensgruppe arbeiten rund 400 Menschen in Deutschland, Europa und Nordamerika. GP JOULE ist Träger des Umweltpreises der Wirtschaft Schleswig-Holstein 2019 und des German Renewables Award 2020.

Pressekontakt

Nina Ramberg-Mortensen
Unternehmenskommunikation
GP JOULE Gruppe
n.ramberg@gp-joule.de
Tel. +49 (0) 4671-6074-688
Mobil +49 171 2083818

GP JOULE GmbH Cecilienkoog 16 • 25821 Reußenköge • www.gp-joule.de